Über weitere Weißlinge aus der Vogelwelt des Riesgebietes und seiner Umgebung

von Erwin Heer

Gelegentlich begegnet man in der Natur Tieren, die nicht die übliche Färbung aufweisen, sondern mehr oder weniger weiß gefärbt sind. Man bezeichnet diese als Weißlinge oder Albinos. Hier wird von Vogel-Weißlingen berichtet. Dabei versteht man unter Albinismus ein genetisch bedingtes Ausbleiben der Pigmentbildung, einen Farbstoffmangel bis zum Fehlen des Farbstoffs in Augen, Federn, Haut. Totaler Albinismus (selten) liegt vor, wenn allen Federn, auch Haut und Augen das Pigment fehlt. Beim partiellen Albinismus (recht häufig!) fehlt nur einem Teil des Gefieders das Pigment, was weiße Gefiederpartien, Scheckung oder Sprenkelung zur Folge hat.

Seit meinem letzten Bericht über Vogel-Weißlinge 1965 sind fast zwei Jahrzehnte vergangen. Somit ist eine weitere Zusammenstellung angebracht. Die Albinos werden in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit aufgeführt.

Haussperling, *Passer domesticus*

25.9.1969, Aalen, Stadtteil Hirschbach, bei Bäckerei Röhm. Haussperling mit weißem Körpergefieder; nur die Flügel waren hellbraun, jedoch wesentlich heller als normalgefärbte Flügel; Iris normalgefärbt (Mitt. Franz Allgaier, Bopfingen) – 9.3.1972 Bopfingen, Bahnhofweg. Haussperlingsweibchen mit weißen Handschwingen-Enden, beim Flug auffällig und deutlich erkennbar. Beim Sitzen waren die Außenfedern als weiße Federn ebenfalls sichtbar. – 21.1.1973 Bopfingen, Altstadt. Auffallend hell gefärbter Haussperling; er lebte rund vier Jahre (s. Orn. Mitt. 30. Jg. 1978 5.74). – 8.1.1974 Nördlingen, Güterbahnhof. Unter einem Flug Hausspatzen ein Weißling: Augen dunkel, Schnabel hell, Gefieder weiß (hell) bis auf bräunliche Handschwingen-Spitzen. – 9.7.1974 Bopfingen, Nördlinger Straße 7. Haussperlingsweibchen mit teils hellen (weißen) Handschwingen. Am 15.8. beim Füttern des Jungen in einem Mehlschwalbennest beobachtet. – 23.11.1974 Bopfingen, Ortsende im O. Männchen mit einer weißen Schwanzaußenfeder (rechts!) unter mehreren Hausspatzen. – 15.2.1975 Oberdorf. Weibchen mit dunkler Iris; Rücken um den Bürzel, beide Handschwingen sowie etwa drei Federn am Schwanzende weißlich; im Nacken weißer Anflug erkenntlich (Mitt. Gertrud Schwarz). – 18.10.1975 Bopfingen, Nördlinger Straße 7. Weibchen mit einem Streifen weißer Federn am rechten Flügel (Handschwinge). – 12.11.1975 Bopfingen, Westgiebel der Stadtkirche. Männchen mit weißer Feder in der rechten Handschwinge. – 6.3.1975 Bopfingen, Nördlinger Straße 7. Weibchen mit einer weißen Feder in der rechten Handschwinge. – 17.10.1979 Bopfingen, Westgiebel der Stadtkirche. Weißling mit weißer Kehle, Brust, Unterleib und Schwanz; lediglich die Handschwingen und eine Partie über dem Oberschnabel wiesen normale Färbung auf; Iris war dunkel. Der auffällige Vogel wurde bereits seit 5–6 Wochen beobachtet, nach dem 16.11.1979 war er verschwunden. – 24.3.1981 Bopfingen, Nördlinger Straße 7. Weibchen mit keilförmigem, kräftigem weißen Fleck am linken Flügel. – 5.9.1981 Bopfingen, Sportplatz. Teil-Albino unter ca. 80 fliegenden Hausspatzen. – 18.5.1982 Bopfingen, Ipf-Zentrum. Weibchen mit weißer Feder in der rechten Handschwinge sowie weißer rechter Schwanzaußenfeder. – 2.10.1982 Bopfingen, Nördlinger Straße. Männchen mit weißer Feder am Flügel unter einigen Hausspatzen. – 2.10.1982 Bopfingen, Nördlinger Straße. Weibchen mit weißer linker Schwanzaußenfeder.

Amsel, *Turdus merula*

11.2.1965 Aalen-Hofherrnweiler. Amselmännchen mit schneeweißem Kopf (Mitt. K. Holz). – 13.3.1969 Ellwangen. Amselmännchen mit rein weißem Kopf, Körper weiß mit einigen schwarzen Tupfen sowie ∓ schwarzgefärbtem Schwanz (Mitt. Dr. Eberhard Schmid). – 28.7.1969 Bopfingen. Amsel mit

weißem Fleck am Scheitel. – 24.8.1969 Bopfingen, Bahnhofstraße. Amsel mit weißer Schwanzfeder (rechts). – 25.4.1969 Baldern. Amselmännchen fast ganz weiß, nur Schwanz normal dunkel gefärbt. Dieser Vogel wurde von 1965 bis 1973 in einer Voliere (Eugen Weizmann) gehalten. – 18.3.1977 Bopfingen, Bahndamm. Männchen mit einer oder mehreren weißen Federn in der rechten Handschwinge. – 24.6.1981 Bopfingen, Kreiskrankenhaus. Männchen mit weißer rechter Körperseite (Hals bis Schwanz). Am 10.4.1982 nochmals beobachtet (auch Mitt. Valentin Weißert). – 28.3.1982 Schwäbisch Gmünd, Remsufer. Männchen mit weißem Nackenband. In der Beobachtungszeit von bald vier Jahrzehnten erster derartiger Weißling!

Star, *Sturnus vulgaris*

9.6.1954 Bahnlinie zwischen Trochtelfingen und Pflaumloch. Star mit weißem Schwanz (eine oder mehrere (?) Federn) unter rd. 200 Staren auf Leitungsdraht. – 16.11.1965 Wört. Zwei Weißlinge in einem Nistkasten ausgebrütet (Mitt. Bgm Schenk). – 20.5.1965 Dehlingen (Härtsfeld). Beobachtung eines rahmfarbenen Stars (Mitt. Herpfer). – 29.10.1974 Bopfingen, Ortsende im Osten. Weißling mit weißer Schwanzfeder-Partie.

Türkentaube, *Streptopelia decaocto*

24.4.1972 Bopfingen, Altstadt. Männchen mit auffallend hellem Gefieder. – 25.7.1973 Bopfingen, Sechtaplatz. Ganz helle Türkentaube (auch Handschwingen!), lediglich Schwanzunterseite „dunkel", Iris vermutlich dunkel, Nackenband beiderseits erkennbar angedeutet. Weißling saß immer einzeln auf Draht oder Mast (mehrmals beobachtet). – 30.3.1974 Bopfingen, Sechtaplatz. Unter 4–5 Türkentauben ein helles Exemplar. – 7.10.1979 Bopfingen, Saatfeld bei der alten Kläranlage. Eine ganz helle Taube unter 9 Türkentauben; bei späterer Beobachtung unter einer wechselnden Anzahl von normalgefärbten Individuen (8.10.: 42, 12.10.: 53, 15.10.: 17).

Rabenkrähe, *Corvus corone*

8.6.1972 Bopfingen, Müllplatz am „Breitwang" Rabenkrähe mit weißen Federn auf der Körperunterseite (Mitt. Josef und Wolfgang Genswürger).

Sumpfmeise, *Parus palustris*

3.4.1967 Oberdorf. Sumpfmeise mit einem 3 mm breiten Streifen mitten durch die „Kopfplatte" (Scheitel). Beobachtet am Futterhäuschen während des Winters 66/67 (Mitt. Eugen Baier). – 3.4.1980 Bopfingen. Sumpfmeise mit schneeweißem Schwanz.

Rauchschwalbe, *Hirundo rustica*

14.10.1974 Schloß Hohenroden. Bei der Schwalbenaktion von Ernst Schmid (Aalen) wurde eine Rauschschwalbe mit beigefarbenem Gefieder eingefangen. (Ber. mit Foto in „Schwäbische Post" Nr. 240: 16.10.1974).

Bergfink, *Fringilla montifringilla*

1974 Bopfingen. Bergfink mit schneeweißem Scheitel in der Voliere von Otto Hahn.

Gebirgsstelze, *Motacilla cinerea*

5.8.1983 Bopfingen, an der Eger. Gebirgsstelze mit starken weißen Flügelbinden.

Stockente, *Anas platyrhynchos*

22.9.1974 Bopfingen, Egertal. Erpel mit weißen Flügeln unter 21 fliegenden Stockenten.

Goldammer, *Emberiza citrinella*

1.9.1982 Bopfingen, Egertal. Männchen mit einem weißen Streifen von 1 cm Länge am Schwanzende.

Grauschnäpper, *Muscicapa striata*

1983 Holzhausen. Nest mit einem Albino mit roter Iris neben drei normalgefärbten Jungen (Mitt. u. Foto Hermann Hägele, Leinzell).

Literatur

BEZZEL, E. (1977): Ornithologie, Stuttgart.

DITTBERNER, H. u. W. (1982): Über „Weißlinge der Türkentaube (Streptopelia decaocto) im Berliner Raum. – Pica, 1982, **6**: 52–53, Berlin.

HEER, E. (1965): Weißlinge aus der Vogelwelt des Riesgebiets. – Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben, **69,** 34–39, Augsburg.

HEER, E. (1966): Das Vorkommen der Türkentaube in Württemberg bis 1966. – Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württemberg **121,** 1966, Stuttgart.

STEINBACHER, G. (1951): Albinismus. – Orn. Mitt. **3,** 129–131.

STEINBACHER, G. (1968): Weißlinge der Rauchschwalbe Hirundo rustica. – Ber. Naturwiss. Ver. f. Schwaben, **72,** 28, Augsburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 88

Autor(en)/Author(s): Heer Erwin

Artikel/Article: Über weitere Weißlinge aus der Vogelwelt des Riesgebietes und seiner Umgebung 40-41